

JUNI 2011

Zentralausschuss Aktuell

Österreichische Post AG



Liebe Kollegin!

Lieber Kollege!

Mindestens 2,05 Prozent oder Sockelbetrag von 43 Euro für Alle!
Abschluss gilt für die nächsten 12 Monate!

Nach langen und harten Verhandlungen konnten die diesjährigen Kollektivvertragsverhandlungen für mehr als 20.000 BeamtInnen, Angestellte, MitarbeiterInnen mit Sondervertrag und die über 2000 MitarbeiterInnen nach Kollektivvertrag - Neu in der Österreichischen Post AG erfolgreich abgeschlossen werden. Von Beginn der Verhandlungen an, hatten wir die Ziele eines möglichst hohen Sockelbetrages und der vollkommenen Abgeltung der Inflation. Den Kollektivvertragsverhandlungen wurde eine durchschnittliche Inflationsrate der letzten 18 Monate von 1,95% zugrunde gelegt. Für die Mehrheit der MitarbeiterInnen wirkt der Sockelbetrag in der Höhe von 43 Euro und bedeutet einen Gehaltsabschluss bis zu 3,88 Prozent.

Das heißt, dass die Gehälter sowie die Kaufkraft **real steigen** und damit unsere Forderung nach einer sozial gerechten, vor allem aber nachhaltigen Erhöhung der Gehälter und Nebengebühren umgesetzt wurde. Zudem ist es uns gelungen, das Nachtdienstgeld für die KollV-Neu MitarbeiterInnen zu erreichen.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Verhandlungsteams. Nur durch unsere gemeinsamen Aktivitäten war es möglich diesen erfolgreichen Gehaltsabschluss für Sie zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "H. Köstinger". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Helmut Köstinger
Vorsitzender des Zentralausschusses